

EBERHARD KARLS
**UNIVERSITÄT
TÜBINGEN**



Modulhandbuch
Allgemeine Sprachwissenschaft
M.A.

Wintersemester 2016

Stand: 01. August 2019

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Fachbereich Neuphilologie

Seminar für Sprachwissenschaft



Inhalt

1. Vorbemerkungen	3
1.1. Qualifikationsziele des Studiengangs	3
1.2. Unterrichtssprachen	3
2. Allgemeine Informationen	4
2.1. Studienaufbau	4
2.2. Leistungspunkte	4
2.3. Prüfungs- und Studienleistungen	4
3. Studienverlaufsplan	6
3.1 Übersicht nach Modulen	6
3.2 Übersicht nach Studienverlauf	7
4. Modulbeschreibungen	8

1. Vorbemerkungen

1.1. Qualifikationsziele des Studiengangs

Das Studium des *MA Allgemeine Sprachwissenschaft* dient der Aneignung langfristiger, auf systematische kritische Erkenntnisgewinnung und Erkenntnisfortschritt gerichteter wissenschaftlicher Kompetenzen, die eine allgemeine wissenschaftlich fundierte berufsbezogene Qualifikation der Studierenden im Bereich der Allgemeinen Sprachwissenschaft begründen. Der Studiengang baut auf einem ersten Hochschulabschluss fachlich auf und erweitert und vertieft dort erworbene Kompetenzen. Das Studium umfasst Fragestellungen zu allen Aspekten der menschlichen Sprache in all ihren Erscheinungsformen, fokussiert aber auf folgende Schwerpunktthemen:

- **Language Variation & Change**
Aspekte der Sprachvariation, des Sprachwandels und der Sprachevolution
- **Language Structure**
Strukturelle Aspekte der Sprachbeschreibung
- **Language Processing**
Aspekte der Sprachverarbeitung

Absolventen des Studiengangs besitzen die Fähigkeit zu selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten. Dies schließt sowohl die kritische Auseinandersetzung mit aktueller Forschungsliteratur, als auch die Argumentation für eigene Ansätze ein. Sie besitzen weitreichende Kenntnisse zum aktuellen Stand der Forschung sowie Anwendungserfahrung bzgl. verschiedener Forschungsmethoden in mindestens zwei der drei Schwerpunktthemen. Weiter sind sie in der Lage, eigene Arbeiten in mündlicher und schriftlicher Form überzeugend zu präsentieren.

1.2. Unterrichtssprachen

Der Studiengang *MA Allgemeine Sprachwissenschaft* ist eng mit dem internationalen Studiengang *Computational Linguistics* verzahnt. Aus diesem Grund sind viele Veranstaltungen der allgemeinen Sprachwissenschaft auch für Studierende der Computerlinguistik geöffnet und werden entsprechend in Englisch unterrichtet. Dies gilt insbesondere für die einführenden Module der ersten Semester. In höheren Semester kann der Unterricht nach je nach Dozent und Zusammensetzung des Auditoriums in Deutsch oder Englisch erfolgen. Aus diesem Grund sind Englischkenntnisse mindestens auf B2 Niveau des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens notwendig. Der Sprachnachweis ist durch einen international anerkannten Test (TOEFL, IELTS, etc.) zu erbringen. Bewerber mit einem deutschen Abitur sowie Bewerber deren Muttersprache Englisch ist oder die über einen Abschluss an einer englischsprachigen Sekundärschule verfügen, benötigen keinen zusätzlichen Nachweis, da hierüber das B2 Niveau bereits nachgewiesen wird.

2. Allgemeine Informationen

2.1. Studienaufbau

Das Master-Studium Allgemeine Sprachwissenschaft gliedert sich in 2 Studienjahre. Insgesamt erwerben die Studierenden 120 Leistungspunkte.

2.2. Leistungspunkte

Leistungspunkte sollen den durchschnittlichen Arbeitsaufwand, den Studierende für z.B. eine Lehrveranstaltung erbringen müssen, quantifizieren und international vergleichbar machen. Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand von ca. 30 Zeitstunden. Ein Leistungspunkt entspricht damit einem credit point gemäß ECTS (European Credit Point Transfer System). Für einen Studienabschluss in der Regelzeit sind pro Studienjahr 60 Leistungspunkte, d.h. 30 pro Semester zu erbringen.

Leistungspunkte erfassen sowohl die eigentliche Unterrichtszeit in den Lehrveranstaltungen, die "Kontaktzeit" als auch das "Selbststudium" (typischerweise die Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffes, die Vorbereitung von Referaten, die anzufertigenden Hausarbeiten und die Master These).

2.3. Prüfungs- und Studienleistungen

Für die Vergabe von Leistungspunkten müssen verschiedene Leistungen erbracht werden. Dies sind sogenannte Prüfungs- und Studienleistungen.

Für Prüfungsleistungen gilt generell, dass sie benotet werden und als bzw. zur Modulnote zählen. Die Prüfungsleistungen im Studiengang Allgemeine Sprachwissenschaft sind im Modulhandbuch für die einzelnen Module festgelegt. Prüfungsleistungen können in der Regel als Leistungsbewertung entweder am Ende des Lernprozesses eines Moduls stattfinden (summativ - z.B. als Klausur oder Hausarbeit = Ergebnis entspricht der Modulnote) oder die Leistungsbewertung kann während des Lernprozesses eines Moduls mehrere Abschnitte beinhalten (formativ – z.B. als Programmierprojekt, Übung, oder Analyseaufgabe. Die bewerteten Leistungen der einzelnen Prüfungsabschnitte gehen in die Modulnote ein, wobei die Prüfungsabschnitte unterschiedlich gewichtet werden können). Ein benotetes Modul ist bestanden, wenn das Modul mit mindestens „ausreichend“ (4,00) bewertet ist, d.h. auch ein „Durchfallen“ ist möglich. Mögliche Wiederholungsversuche (wann und wie oft möglich) sind in der Prüfungsordnung (Allgemeiner Teil) geregelt.

Studienleistungen sind nicht benotet und werden mit „erbracht / nicht erbracht“ bewertet. Eine Studienleistung ist jedoch nur dann erbracht, wenn der/die Lehrende der Studienleistung eine ausreichende Qualität attestiert, d.h. ein fundiertes fachliches Feedback durch die Lehrende/den Lehrenden möglich ist. Eine Studienleistung hat keinen Einfluss auf die Modulnote. Studienleistungen können z.B. sein: Referat/Präsentation, Abstract, Programmieraufgaben, Analyseaufgaben, Experiment.

Legende	
Bewertungssystem:	b = benotet; ub = unbenotet (bestanden/nicht bestanden); kP = keine Prüfung
Prüfungsform:	K = Klausur; MP = Mündliche Prüfung; PA = Projektarbeit; H=Hausarbeit; R = Referat Sind mehrere Prüfungsformen möglich sind diese untereinander stehend angegeben. Im konkreten Fall entscheidet der Dozent über die tatsächliche Prüfungsform für die betreffende Veranstaltung.
Dauer:	Dauer der Prüfung in Minuten
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Endnote eingegeben
SWS:	Semesterwochenstunden
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ
Art der Lehrform:	VL = Vorlesung; S = Seminar; T = Tutorium; Ü = Übung
LP:	Leistungspunkte (ECTS-Punkte)

3. Studienverlaufsplan

3.1 Übersicht nach Modulen

(entsprechend der Modulübersicht der Studien- und Prüfungsordnung)

Modulnummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	LP
ASW-MA-01	Wahlpflicht	Linguistic Basics	1 & 2	12
ASW-MA-02	Pflicht	Research Topic Language Variation & Change	1-3	12
ASW-MA-03	Pflicht	Research Topic Language Structure	1-3	12
ASW-MA-04	Pflicht	Research Topic Language Processing	1-3	12
ASW-MA-05	Wahlpflicht	Research Trends I	1 & 2	12
ASW-MA-06	Pflicht	Research Trends II	3 & 4	12
ASW-MA-07	Wahlpflicht	Research Apprenticeship Language Variation & Change A	1-3	12
ASW-MA-08	Wahlpflicht	Research Apprenticeship Language Variation & Change B	1-3	12
ASW-MA-09	Wahlpflicht	Research Apprenticeship Language Structure A	1-3	12
ASW-MA-10	Wahlpflicht	Research Apprenticeship Language Structure B	1-3	12
ASW-MA-11	Wahlpflicht	Research Apprenticeship Language Processing A	1-3	12
ASW-MA-12	Wahlpflicht	Research Apprenticeship Language Processing B	1-3	12
ASW-MA-13	Pflicht	Prüfungsmodul	4	24



Basics & Trends

vermitteln methodische und fachliche Grundlagen und geben Einblick in aktuelle Forschungsthemen

Research Topics

vermitteln weiterführende methodische und fachliche Kenntnisse zu den Schwerpunktthemen

Research Apprenticeships

vermitteln praktische Erfahrung zu den Schwerpunktthemen und leiten durch intensive Betreuung zum selbstständigen Arbeiten an

3.2 Übersicht nach Studienverlauf

Fachsemester	LP	Basics & Trends	Research Topics	Research Apprenticeships
1.	30	ASW-MA-01 Linguistic Basics/ ASW-MA-05 Research Trends I (12 LP)	ASW-MA-02 Language Variation & Change (12 LP)	ASW-MA-X Research Apprenticeship ... (12 LP)
2.	30		ASW-MA-03 Language Structure (12 LP)	ASW-MA-Y Research Apprenticeship ... (12 LP)
3.	30	ASW-MA-06 Research Trends II (12 LP)	ASW-MA-04 Language Processing (12 LP)	ASW-MA-Z Research Apprenticeship ... (12 LP)
4.	30		ASW-MA-13 Prüfungsmodul (24 LP)	
Σ	120			



Basics & Trends

vermitteln methodische und fachliche Grundlagen und geben Einblick in aktuelle Forschungsthemen

Research Topics

vermitteln weiterführende methodische und fachliche Kenntnisse zu den Schwerpunktthemen

Research Apprenticeships

vermitteln praktische Erfahrung zu den Schwerpunktthemen und leiten durch intensive Betreuung zum selbstständigen Arbeiten an

Das MA Studium der allgemeinen Sprachwissenschaft besitzt die drei Schwerpunkte **Language Variation & Change**, **Language Structure** und **Language Processing**. Studierende belegen im Laufe ihres Studiums drei Research Apprenticeships, wobei alle drei zu verschiedenen Schwerpunkten gehören können oder ein Schwerpunkt durch Belegung zweier Research Apprenticeships vertieft werden kann.

Für Studierende, die die Qualifikationsziele des Moduls ASW-MA-01 „Linguistic Basics“ schon im Rahmen der BA-Module ASW-BA-03 „Methods II“ und ASW-BA-05 „Syntax & Semantik“ in einem vorangegangenen Studium des Studiengangs BA Allgemeine Sprachwissenschaft erworben haben, ist dieses Modul durch das Modul ASW-MA-05 „Research Trends I“ zu ersetzen.

4. Modulbeschreibungen

Modul ASW-MA-01	Linguistic Basics		Pflicht
ECTS-Punkte	12		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 150 h 10 SWS	Selbststudium: 210 h
Moduldauer	2 Semester		
Häufigkeit des Angebots	jedes Wintersemester		
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch		
Lehr- /Lernformen	Proseminar "Mathematical Methods: Statistics", 4 SWS, 3 LP (Frontalunterricht, Übungsaufgaben, Gruppenarbeit) Proseminar "Programming and Data Analysis", 2 SWS, 3 LP (Frontalunterricht, Programmierübungen) Proseminar "Syntax & Semantik", 4 SWS, 6 LP (Frontalunterricht, Übungsaufgaben, Gruppenarbeit)		
Modulinhalt	Ziel dieses Modules ist es, Studierende mit möglicherweise verschiedenen Studienhintergründen mit notwendigem Basisfähigkeiten auszustatten, um einen reibungslosen und erfolgreichen Studienverlauf zu ermöglichen. Im Proseminar "Mathematical Methods: Statistics" werden grundlegende methodische Kenntnisse zur Modellierung, Analyse und graphischen Darstellung von empirischen Daten vermittelt. Außerdem wird das Interpretieren von statistischen Ergebnissen auf eine wissenschaftliche Fragestellung eingearbeitet, insbesondere welche Schlussfolgerungen abgeleitet werden dürfen und welche nicht.. Die Veranstaltung "Programming and Data Analysis" führt ein in das Programmieren einfacher Algorithmen mit dem vorrangigen Ziel, die Studierenden mit dem Bearbeiten und Sichten von empirischen Daten vertraut zu machen. Das Seminar "Syntax & Semantik" vermittelt Grundkenntnisse der Analyse der Struktur von sprachlichen Ausdrücken und der davon abgeleiteten kompositionalen Analyse deren Bedeutung.		
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die begrifflichen Grundlagen der im Rahmen der Linguistik notwendigen statistischen Konzepte. Sie sind mit grundlegenden Konzepten und Strukturen einer Programmiersprache vertraut und können diese bei der Lösung einfacher Fragestellungen der Datenanalyse anwenden. Außerdem besitzen sie weitergehende Kenntnisse der Syntax und grundlegende Kenntnisse der Satzsemantik. Sie sind in der Lage syntaktische Analysen und korrespondierende semantische Ableitungen nachzuvollziehen und auf ähnliche Phänomene zu übertragen.		

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Syntax & Semantik	S	o	4	6	K	90	b	100
	Mathematical Methods: Statistics	S	o	4	3	kP	-	-	-
	Programming and Data Analysis	S	o	2	3	kP	-	-	-
Verwendbarkeit	-								
Teilnahmevoraussetzungen	-								

Für Studierende, die die Qualifikationsziele dieses Moduls schon in einem vorangegangenen Studium des Studiengangs BA Allgemeine Sprachwissenschaft im Rahmen der BA-Module ASW-BA-03 (Methods II) und ASW-BA-05 (Syntax & Semantik) erworben haben, ist dieses Modul durch das Modul ASW-MA-05 (Research Trends I) zu ersetzen.

Modul ASW-MA-02	Research Topic Language Variation & Change		Pflicht						
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: 60 h, 4 SWS	Selbststudium: 300 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	jedes Wintersemester								
Unterrichtssprache	Englisch								
Lehr- /Lernformen	Hauptseminar "Language, Variation & Change", 2 SWS, 6 LP (Frontalunterricht, Übungsaufgaben, Gruppenarbeit) Hauptseminar "Languages of the World", 2 SWS, 6 LP (Frontalunterricht, Präsentation, Referat)								
Modulinhalt	Dieses Modul vermittelt weiterführende Sach- und Methodenkenntnis aus dem Bereich der diachronen Sprachforschung. Das Hauptseminar "Language, Variation & Change" beleuchtet verschiedene Ansätze und Theorien zu einzelnen Sprachwandelphänomenen. Das Hauptseminar "Languages of the World" behandelt sprachliche Verwandtschaftsbeziehungen und Ursprünge in den Sprachen der Welt.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen fundiertes Wissen über die Erkenntnisse und Methoden sprachtypologischer Forschung. Sie haben tiefgreifende Kenntnisse über ein aktuelles Forschungsthema aus dem Gebiet der Sprachvariation, des Sprachwandels oder der Sprachevolution.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Language, Variation & Change	S	o	2	6	K MP PA H	90 30 -	b	100
	Languages of the World	S	o	2	6	kP	-	-	-
Verwendbarkeit	-								
Teilnahme- voraussetzungen	-								

Modul ASW-MA-03	Research Topic Language Structure		Pflicht						
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h		Kontaktzeit: 60 h, 4 SWS			Selbststudium: 300 h			
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	jedes Sommersemester								
Unterrichtssprache	Englisch								
Lehr- /Lernformen	Hauptseminar "Language Structure I", 2 SWS, 6 LP (Frontalunterricht, Übungsaufgaben, Gruppenarbeit) Hauptseminar "Language Structure II", 2 SWS, 6 LP (Frontalunterricht, Präsentation, Referat)								
Modulinhalt	Die Seminare dieses Moduls greifen die gegenwärtige Forschungsfragen der theoretischen Sprachwissenschaft auf, die vornehmlich an den Schnittstellen zwischen Semantik und Syntax oder Semantik und Pragmatik zu finden sind.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen tiefgreifendes Wissen zu einem aktuellen Forschungsthema, das sich mit strukturellen Aspekten der Sprachbeschreibung befasst. Sie sind in der Lage, dieses zusammenfassend darzustellen und im Forschungskontext zu diskutieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Language Structure I	S	o	2	6	K MP PA H	90 30 -	b	100
	Language Structure II	S	o	2	6	kP	-	-	-
Verwendbarkeit	-								
Teilnahme- voraussetzungen	-								

Modul ASW-MA-04	Research Topic Language Processing				Pflicht				
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h			Kontaktzeit: 60 h, 4 SWS		Selbststudium: 300 h			
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	jedes Wintersemester								
Unterrichtssprache	Englisch								
Lehr- /Lernformen	Hauptseminar "Regression Modeling", 2 SWS, 6 LP (Frontalunterricht, Präsentation, Referat) Hauptseminar "Cognitive Modeling", 2 SWS, 6 LP (Frontalunterricht, Übungsaufgaben, Gruppenarbeit)								
Modulinhalt	<p>Computationelle Modelle spielen eine ständig wachsende Rolle wenn es darum geht, Theorien zu formulieren, die die kognitiven Prozesse erfassen, die dem Sprachgebrauch zu Grunde liegen. Das Seminar „Cognitive Modelling“ enthält eine Einführung in die gegenwärtigen computationellen Modelle der Sprachproduktion, des auditiven Verstehens und Lesens und liefert den Studenten praktische Erfahrung im Gebrauch dieser Modelle für das Verstehen der funktionalen Architektur die Sprechen und Sprache zu Grunde liegt.</p> <p>Das Seminar „Regression Modeling“ enthält eine praktische Einführung in die lineare wie nicht-lineare multiple Regressions-Modellierung. Der Kurs beginnt mit einer Einführung in das übliche lineare Modell und führt anschließend in das generalisierte lineare Modell, in kombinierte Modelle und schließlich in generalisiert additive kombinierte Modelle ein. Der Kurs enthält ein gründliches Training zur Analyse realistischer Daten und berücksichtigt Daten, die aus Korpora extrahiert werden, Daten aus der Dialektometrie, experimentelle Daten aus Eye-tracking Untersuchungen, Reaktionszeitexperimenten, EEG-Untersuchungen und elektromagnetischen Artikulationsstudien.</p>								
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen fundiertes Wissen über einflussreiche kognitive Modelle der Sprachverarbeitung, der empirischen Phänomene und entsprechender Implementierungen. Sie kennen einen weiten Bereich wichtiger statistischer Modellierungstechniken und sind in der Lage, diese auf reale Daten anzuwenden.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Regression Modeling	S	O	2	6	K MP PA H	90 30 -	b	100
	Cognitive Modeling	S	O	2	6	kP	-	-	-
Verwendbarkeit	-								
Teilnahmevoraussetzungen	-								

Modul ASW-MA-05	Research Trends I				Pflicht				
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h		Kontaktzeit: 60 h, 4 SWS		Selbststudium: 300 h				
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch (siehe Vorbemerkungen)								
Lehr- /Lernformen	Hauptseminar "Research Trends I", 2 SWS, 6 LP (Frontalunterricht, Gruppenarbeit, Übungsaufgaben) Hauptseminar „Projekt zu Research Trends I“, 2 SWS, 6 LP (Literaturrecherche, Gruppenarbeit, Experimente, Implementierung, Laborarbeit)								
Modulinhalt	Aufbauend auf dem bis hierin erworbenen Basiswissen werden aktuelle Forschungsfragen aus verschiedene Themenbereichen besprochen. Der Schwerpunkt dieses Moduls liegt darauf, die Studierenden unter Anleitung selbst aktiv an gegenwärtigen Forschungsfragen arbeiten zu lassen und somit das Gefühl für interessante Fragestellungen und mögliche Antworten darauf zu vermitteln.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben tiefere Kenntnisse eines aktuellen Forschungsthemas der Linguistik und sind in der Lage, dieses in Relation zu verwandten Forschungsrichtungen und –arbeiten zu setzen. Sie sind im Stande, alternative Analysen/Theorien zu entwickeln und die Konzeption für eine experimentelle Validierung derselben auszuarbeiten.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Research Trends I	S	o	2	6	K MP PA H	90 30 -	b	100
	Projekt zu Research Trends I	S	o	2	6	kP	-	-	-
Verwendbarkeit	-								
Teilnahmevoraussetzungen	-								

Modul ASW-MA-06	Research Trends II				Wahlpflicht				
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h			Kontaktzeit: 60 h, 4 SWS		Selbststudium: 300 h			
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch (siehe Vorbemerkungen)								
Lehr- /Lernformen	Hauptseminar "Research Trends II", 2 SWS, 6 LP (Frontalunterricht, Gruppenarbeit, Übungsaufgaben) Hauptseminar „Projekt zu Research Trends II“, 2 SWS, 6 LP (Literaturrecherche, Gruppenarbeit, Experimente, Implementierung, Laborarbeit)								
Modulinhalt	Aufbauend auf dem bis hierin erworbenen Basiswissen werden aktuelle Forschungsfragen aus verschiedene Themenbereichen besprochen. Der Schwerpunkt dieses Moduls liegt darauf, die Studierenden unter Anleitung selbst aktiv an gegenwärtigen Forschungsfragen arbeiten zu lassen und somit das Gefühl für interessante Fragestellungen und mögliche Antworten darauf zu vermitteln.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben tiefergehende Kenntnisse eines aktuellen Forschungsthemas der Linguistik, das sich von dem im Modul ASW-MA-05 unterscheidet, und sind in der Lage, dieses in Relation zu verwandten Forschungsrichtungen und –arbeiten zu setzen. Sie sind im Stande, alternative Analysen/Theorien zu entwickeln und die Konzeption für eine experimentelle Validierung derselben auszuarbeiten.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Research Trends II	S	o	2	6	K MP PA H	90 30 -	b	100
	Projekt zu Research Trends II	S	o	2	6	kP	-	-	-
Verwendbarkeit									
Teilnahme- voraussetzungen									

Modul ASW-MA-07	Research Apprenticeship Language Variation & Change A				Wahlpflicht				
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h			Kontaktzeit: 60 h, 4 SWS		Selbststudium: 300 h			
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	mindestens jedes zweite Semester								
Unterrichtssprache	Englisch								
Lehr- /Lernformen	Projektseminar "Language Variation & Change Project A", 2 SWS, 9 LP (Laborarbeit, Experiment, Gruppenarbeit) Proseminar "Language Variation & Change Literature Survey A", 2 SWS, 3 LP (Literaturrecherche, Gruppenarbeit)								
Modulinhalt	In diesem Modul werden offene Fragestellungen aus dem Bereich des sprachlichen Wandels und/oder der Sprachevolution sollen geeigneter Methoden selbstständig unter Anleitung bearbeitet.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben weitreichende Kenntnisse über Sprachvariation, Sprachwandel und Sprachevolution. Sie sind in der Lage, ein Forschungsproblem in diesen Gebieten zu identifizieren. Weiterhin sind sie in der Lage eigenständig den Stand der Forschung zu diesem Problem zu diskutieren und darzustellen, eigene Lösungen zu entwickeln und formal auszuarbeiten, zu implementieren oder experimentell zu validieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Language Variation & Change Project A	S	o	2	9	PA H	- -	b	100
	Language Variation & Change	S	o	2	3	kP	-	-	-
Verwendbarkeit	-								
Teilnahme- voraussetzungen	-								

Modul ASW-MA-08	Research Apprenticeship Language Variation & Change B				Wahlpflicht				
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h			Kontaktzeit: 60 h, 4 SWS		Selbststudium: 300 h			
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	mindestens jedes zweite Semester								
Unterrichtssprache	Englisch								
Lehr- /Lernformen	Projektseminar "Language Variation & Change Project B", 2 SWS, 9 LP (Laborarbeit, Experiment, Gruppenarbeit) Proseminar "Language Variation & Change Literature Survey B", 2 SWS, 3 LP (Literaturrecherche, Gruppenarbeit)								
Modulinhalt	In diesem Modul werden offene Fragestellungen aus dem Bereich des sprachlichen Wandels und/oder der Sprachevolution mittels geeigneter Methoden selbstständig unter Anleitung bearbeitet.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben weitreichende Kenntnisse über Sprachvariation, Sprachwandel und Sprachevolution. Sie sind in der Lage, ein Forschungsproblem in diesen Gebieten zu identifizieren, das sich von dem in ASW-MA-07 unterscheidet. Weiterhin sind sie in der Lage eigenständig den Stand der Forschung zu diesem Problem zu diskutieren und darzustellen, eigene Lösungen zu entwickeln und formal auszuarbeiten, zu implementieren oder experimentell zu validieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Language Variation & Change Project B	S	o	2	9	PA H	- -	b	100
	Language Variation & Change	S	o	2	3	kP	-	-	-
Verwendbarkeit	-								
Teilnahme- voraussetzungen	-								

Modul ASW-MA-09	Research Apprenticeship Language Structure A				Wahlpflicht				
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h			Kontaktzeit: 60 h, 4 SWS		Selbststudium: 300 h			
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	mindestens jedes zweite Semester								
Unterrichtssprache	Englisch								
Lehr- /Lernformen	Projektseminar "Language Structure Project A", 2 SWS, 9 LP (Laborarbeit, Experiment, Gruppenarbeit) Proseminar "Language Structure Literature Survey A", 2 SWS, 3 LP (Literaturrecherche, Gruppenarbeit)								
Modulinhalt	In diesem Modul werden offene Fragestellungen aus dem Bereich der theoretischen Sprachwissenschaft mit Bezug auf formal-strukturelle Analyse sprachlicher Ausdrücke mittels geeigneter Methoden selbstständig unter Anleitung bearbeitet.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben weitreichende Kenntnisse über die klassischen Teilgebiete der Linguistik. Sie sind in der Lage, ein Forschungsproblem in diesen Gebieten zu identifizieren. Weiterhin sind sie in der Lage eigenständig den Stand der Forschung zu diesem Problem zu diskutieren und darzustellen, eigene Lösungen zu entwickeln und formal auszuarbeiten, zu implementieren oder experimentell zu validieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Language Structure Project A	S	o	2	9	PA H	- -	b	100
	Language Structure Literature Survey A	S	o	2	3	kP	-	-	-
Verwendbarkeit	-								
Teilnahmevoraussetzungen	-								

Modul ASW-MA-10	Research Apprenticeship Language Structure B				Wahlpflicht				
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h			Kontaktzeit: 60 h, 4 SWS		Selbststudium: 300 h			
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	mindestens jedes zweite Semester								
Unterrichtssprache	Englisch								
Lehr- /Lernformen	Projektseminar "Language Structure Project B", 2 SWS, 9 LP (Laborarbeit, Experiment, Gruppenarbeit) Proseminar "Language Structure Literature Survey B", 2 SWS, 3 LP (Literaturrecherche, Gruppenarbeit)								
Modulinhalt	In diesem Modul werden offene Fragestellungen aus dem Bereich der theoretischen Sprachwissenschaft mit Bezug auf formal-strukturelle Analyse sprachlicher Ausdrücke mittels geeigneter Methoden selbstständig unter Anleitung bearbeitet.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben weitreichende Kenntnisse über die klassischen Teilgebiete der Linguistik. Sie sind in der Lage, ein Forschungsproblem in diesen Gebieten zu identifizieren, das sich von dem in ASW-MA-09 unterscheidet. Weiterhin sind sie in der Lage eigenständig den Stand der Forschung zu diesem Problem zu diskutieren und darzustellen, eigene Lösungen zu entwickeln und formal auszuarbeiten, zu implementieren oder experimentell zu validieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Language Structure Project B	S	o	2	9	PA H	- -	b	100
	Language Structure Literature Survey B	S	o	2	3	kP	-	-	-
Verwendbarkeit	-								
Teilnahmevoraussetzungen	-								

Modul ASW-MA-11	Research Apprenticeship Language Processing A				Wahlpflicht				
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h			Kontaktzeit: 60 h, 4 SWS		Selbststudium: 300 h			
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	mindestens jedes zweite Semester								
Unterrichtssprache	Englisch								
Lehr- /Lernformen	Projektseminar "Language Processing Project A", 2 SWS, 9 LP (Laborarbeit, Experiment, Gruppenarbeit) Proseminar "Language Processing Literature Survey A", 2 SWS, 3 LP (Literaturrecherche, Gruppenarbeit)								
Modulinhalt	In diesem Modul werden offene Fragestellungen aus dem Bereich der Psycholinguistik und/oder der kognitive Modellierung sprachlicher Verarbeitungsprozesse mittels geeigneter Methoden selbstständig unter Anleitung bearbeitet.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben weitreichende Kenntnisse über Sprachverarbeitung und kognitive Modellierung. Sie sind in der Lage, ein Forschungsproblem in diesen Gebieten zu identifizieren. Weiterhin sind sie in der Lage eigenständig den Stand der Forschung zu diesem Problem zu diskutieren und darzustellen, eigene Lösungen zu entwickeln und formal auszuarbeiten, zu implementieren oder experimentell zu validieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Language Processing Project A	S	o	2	9	PA H	- -	b	100
	Language Processing Literature Survey A	S	o	2	3	kP	-	-	-
Verwendbarkeit	-								
Teilnahmevoraussetzungen	-								

Modul ASW-MA-12	Research Apprenticeship Language Processing B				Wahlpflicht				
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h			Kontaktzeit: 60 h, 4 SWS		Selbststudium: 300 h			
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	mindestens jedes zweite Semester								
Unterrichtssprache	Englisch								
Lehr- /Lernformen	Projektseminar "Language Processing Project B", 2 SWS, 9 LP (Laborarbeit, Experiment, Gruppenarbeit) Proseminar "Language Processing Literature Survey B", 2 SWS, 3 LP (Literaturrecherche, Gruppenarbeit)								
Modulinhalt	In diesem Modul werden offene Fragestellungen aus dem Bereich der Psycholinguistik und/oder der kognitive Modellierung sprachlicher Verarbeitungsprozesse mittels geeigneter Methoden selbstständig unter Anleitung bearbeitet.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben weitreichende Kenntnisse über Sprachverarbeitung und kognitive Modellierung. Sie sind in der Lage, ein Forschungsproblem in diesen Gebieten zu identifizieren, das sich von dem in ASW-MA-11 unterscheidet. Weiterhin sind sie in der Lage eigenständig den Stand der Forschung zu diesem Problem zu diskutieren und darzustellen, eigene Lösungen zu entwickeln und formal auszuarbeiten, zu implementieren oder experimentell zu validieren.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Language Processing Project B	S	O	2	9	PA H	- -	b	100
	Language Processing Literature Survey B	S	O	2	3	kP	-	-	-
Verwendbarkeit	-								
Teilnahmevoraussetzungen	-								

Modul ASW-MA-13	Prüfungsmodul		Pflicht						
ECTS-Punkte	24								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 720 h								
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester								
Unterrichtssprache	-								
Lehr- /Lernformen	Verfassen der MA-Arbeit, 20 LP Mündliche Prüfung, 4 LP								
Modulinhalt	In enger Zusammenarbeit mit einem geeigneten Betreuer wählen die Studierenden ein fachlich ausreichend umgrenztes Themengebiet für Ihre Masterarbeit. Mittels für das Thema und die enthaltenen Sachfragen geeigneten Methoden leisten die Studierenden unter Anleitung des Betreuers einen eigenständigen Beitrag zu einer offenen, gegenwärtig relevanten wissenschaftlichen Fragestellung.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung zu identifizieren, eigenständig zu bearbeiten, eigene Ergebnisse und Analysen zu verfertigen. Sie können diese in einem wissenschaftlichen Diskurs argumentativ vertreten und in den linguistischen Gesamtzusammenhang einordnen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	MA-Arbeit	-	o	-	20	MA-Arbeit	-	b	65
	Mündliche Prüfung	-	o	-	4	MP	60	b	35
Verwendbarkeit	-								
Teilnahme- voraussetzungen	-								